

Neues Klimaschutzgesetz der Landeskirche Hannovers Der Kirchenkreis ist mit dabei – Sie auch?

Die Synode unserer Landeskirche hat ein Klimaschutzgesetz beschlossen. Ziel des Gesetzes ist es, bis 2035 die Treibhausgas-Emissionen auf allen kirchlichen Ebenen um 80 % zu reduzieren.

Auch in unserem Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt wollen wir dieses Ziel erreichen. Dafür brauchen wir das Engagement und die Ideen von allen: von Gemeindemitgliedern, Pastor*innen und Mitarbeitenden in kirchlichen Einrichtungen. Viele verschiedene Aktivitäten tragen zum Gelingen bei: Energiesparend heizen, Gebäude dämmen, anders unterwegs sein, auf ökologische und faire Produkte umstellen und vieles mehr.



Foto: Stefan Heinze

Was gibt es jetzt konkret zu tun?

In jedem Kirchenkreis werden noch in diesem Jahr Managementkonzepte für die folgenden vier Bereiche erarbeitet:

- Energie und Gebäude
- Mobilität
- nachhaltige Bewirtschaftung von Kirchenland
- Produktion von regional erzeugtem Strom

Dafür werden vier Arbeitsgruppen gebildet, mit interessierten Menschen aus den Kirchengemeinden und der Kirchenkreissynode - und auch darüber hinaus. Detaillierte Vorlagen helfen bei Auswahl der Maßnahmen zum Klimaschutz. Das Kirchenamt wird die Arbeitsgruppen begleiten.

Die Leitung des Kirchenkreises steuert die Arbeit an diesen vier Klimaschutzkonzepten.

Sie möchten mitwirken?

Sie interessieren sich für einen der Bereiche Energie, Mobilität, Kirchenland oder regional erzeugter Strom? Sie möchten Ihre Fachkompetenz und Ihr Interesse an Klimaschutz einbringen? Sie kennen Menschen aus der Gemeinde, die Sie dafür ansprechen können? Sie kennen Expertinnen und Experten aus der Zivilgesellschaft, die ebenfalls temporär helfen können?

Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Pastor Lutz Krügener, stellvertretender Superintendent,
05121-98 97 45, lutz.kruegener@evlka.de

Michaela Grön, Friedensort Hildesheim,
0157-58491735, michaela.groen@evlka.de